

Rundfunkrat rbb
Gremiengeschäftsstelle
Frau Petra Othmerding
Masurenallee 8-14

14057 Berlin

Pulheim, 21.01.2017

Programmbeschwerde gegen Gewaltdarstellungen im Fernsehen – Tatort „Dunkelfeld“

Sehr geehrte Damen und Herren,,

mit Schreiben vom 14.12.2016 hatte ich an die rbb-Intendantin eine Programmbeschwerde zu den Gewaltdarstellungen in dem am 11.12.2016 um 20.15 Uhr ausgestrahlten Tatort „Dunkelfeld“ gerichtet.

Ich sah darin einen eklatanten Verstoß sowohl gegen den Rundfunkstaatsvertrag (RStV) §3, Ziff. 1 als auch gegen den Jugendmedienschutz-Staatsvertrag (JMStV) §4, Ziff. 5,

Da mich die Antwort der Intendantin Frau Patricia Schlesinger vom 13.1.2017 nicht zufriedenstellt, wende ich mich nun in gleicher Sache an den Rundfunkrat des rbb.

Frau Schlesinger sieht keine Verstöße gegen die Staatsverträge und hat mir als Antwort auf meine Programmbeschwerde eine vierseitige Antwort gegeben, die letztendlich die Gewaltdarstellungen in diesem Tatort in einen Kontext einer „klaren Gut-Böse Zeichnung“ stellt, der zum Schluss „die Zuschauer in keiner nachhaltigen negativen Grundstimmung zurücklässt“. Sie sieht die Gewaltdarstellungen weder als exzessiv an, „noch sei ein Verstoß gegen die Menschenwürde zu bewerten“. Auch sei die Erschießung des Zeugen durch einen Motorradfahrer - vergleichbar mit dem RAF-Attentat auf den Generalbundesanwalt Siegfried Buback im Jahr 1977 - keine Besonderheit mehr, „da es Attentate von Motorradfahrern schon in der Vergangenheit gegeben hätte“. Auch dass der Verletzte und dann Sterbende Blut spuckt „kann kaum eine nachhaltige Wirkung entfalten“.

Die Antwort von Frau Schlesinger sehe ich nicht als ausreichend und zufriedenstellend an, da ich in Sendungen dieser Art einen unheilvollen Beitrag für eine Verrohung sowohl jugendlicher Zuschauer als auch für Teile der Gesellschaft sehe. Der Tatort „Dunkelfeld“ kann dabei als ein besonders extremes Beispiel angesehen werden. Wie ausgeprägt sollte denn wohl nach Ansicht des rbb eine Gewaltdarstellung sein, damit ein Verstoß gegen die o.g. Staatsverträge erkannt wird? Deshalb wende ich mich nun an Sie mit der Bitte um eine Prüfung und Bewertung. Den Schriftwechsel habe ich beigelegt.

Mit freundlichem Gruß

Anlagen
Programmbeschwerde
Antwortschreiben des rbb